

Lehrerfortbildung

Klima-Macher! International

Seit 2011 fördert die Stiftung Mercator mit dem Projekt Klima-Macher! International den themen- und projektbezogenen Austausch zwischen Deutschland und China um das Interesse deutscher und chinesischer Jugendlicher für das Thema Klima zu wecken.

Innerhalb eines Schuljahres arbeiten insgesamt 120 Schülerinnen und Schüler aus sechs chinesischen und sechs deutschen Schulen gemeinsam an eigenen Projekten und reisen für etwa zwei Wochen in das jeweils andere Land. Dabei erleben sie, wie in China und Deutschland mit verschiedenen Klima- und Umweltfragen umgegangen wird und erleben länderspezifische Traditionen und Lebensweisen.

Damit die Lehrerinnen und Lehrer der Projektschulen den Austausch adäquat begleiten können, gibt es für sie eine Lehrerfortbildung. Für das aktuelle Programmjahr fand die Fortbildung im Dezember in Frankfurt statt. An zwei Tagen erhielten die Teilnehmenden Einblicke in die Projektarbeit als Lernmethode und als Managementaufgabe sowie eine didaktische Einführung in die Vorbereitung von Schülerinnen und Schülern auf interkulturelle Zusammenarbeit. Außerdem gab es verschiedene Übungen zu deutschen und chinesischen Kulturstandards, und eine Expertin berichtete über Klimawandel, Wasser sowie nachhaltige Entwicklung in China. Besonders schätzten die Teilnehmenden die verschiedenen Möglichkeiten, sich über die eigene Projektarbeit auszutauschen. Doch auch das authentische chinesische Essen, bei dem einige zum ersten Mal Stäbchen benutzten, war ein Highlight.

Über das Projekt

Klima-Macher! International ist ein gemeinsames Projekt der Stiftung Mercator, des AFS Interkulturelle Begegnungen e.V. und des Goethe-Instituts Peking. Das Projekt wird von der Zentralstelle für das Auslandsschulwesen (ZfA) unterstützt.

Annika Wolfgram

Management Kooperationsprojekte

Auszug aus „Klasse!“ 1/2013